

**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Jens Peter Mertens
Telefon (0202)	+49 202 563 2541
Fax (0202)	+49 202 563 8137
E-Mail	jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
Datum	15.09.16

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/1608/16) am 30.08.2016

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke

von der CDU-Fraktion

Herr Christian Schmidt
Herr Michael Hornung
Herr Dirk Kanschat

von der SPD-Fraktion

Frau Dilek Engin
Herr Mark Esteban Palomo

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Claudia Bötte
Frau Heidrun Leermann

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Frank Gottsmann
Herr Dr. Christoph Humburg
Herr Dr. Martin Hamburger (bis 17.30 Uhr)
Frau Mascha Hausmanns
Herr Axel Neudorf
Herr Volker Vogeler

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Herr Reinhard Fliege
Herr Pascal Sturm
Frau Felizitas Marx
Frau Waltraud Hummerich
Frau Katrin Ringel
Frau Sabine Stell
Herr Carsten Martling
Herr Cudi Cesen
Frau Heike Metzelaers
Frau Nurhan Görgülü (bis 17:22 Uhr)
Herr Dr. Stefan Kühn (Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Schulen u. Integration)
Herr Dieter Verst (Ressort Kinder, Jugend u. Familie – Jugendamt)

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Cornelia Weidenbruch (202 Tageseinrichtungen für Kinder)
Frau Doris Nehls (SB 202.1 – Tageseinrichtungen für Kinder)
Frau Blasberg (208.01 Grundsatzreferat)
Herr Redecker (208.1 FB Bezirkssozialdienste)
Frau Möllmer (208.2101 – Kinder – u. Jugendbüro)

Die Vorsitzende verpflichtet formgemäß, vor Einstieg in die Tagesordnung, Frau Metzelaers (Jobcenter) und Herrn Cesen (WJR) als neue beratende Mitglieder.

Herr Dr. Hamburger beantragt für die AGFW einen neuen Tagesordnungspunkt (nach TOP 4).
„Anfrage der AGFW zur Übernahme von Trägeranteilen.“

Der TOP 6 wurde vor Einstieg in die Tagesordnung abgesetzt.

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Schritfführer:

Herr Mertens

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Verwaltung

Herr Dr. Kühn berichtet über folgende Punkte:

- **Frühe Hilfen**
Der JHA hat in seiner Sitzung am 07.06.16. zum Themenfeld Frühe Hilfen die Verwaltung beauftragt, eine Resolution mit dem Ziel der Aufstockung der Bundesmittel zu verfassen und der Bundesfamilienministerin zu senden. Diesem Auftrag kam die Verwaltung am 24.08.16 nach.
- **KiTa's**
Das Kindergartenjahr ist gestartet und so gut wie alle Gruppen konnten mit Ihrer Arbeit rechtzeitig beginnen.
- **Tagespflege**
Das Gerichtsverfahren vor dem OVG Münster bezüglich der Entgelterhöhung im Bereich Tagespflege fand am 30.08.16 statt.
Das OVG hat die Rechtsposition der Stadt geteilt, aber die Revision zugelassen.
- **UMF**
Die Zahl der UMF ist rückläufig.

Herr Dr. Kühn beantwortet eine Frage zum Thema Spielplätze von Frau van der Most (Antrag vom 24.11.2015, einen Bericht zur Nutzung der Spielflächen vorzulegen, die nach dem Spielflächenbedarfsplan in Spiel - und Naturerfahrungsräume umgewandelt werden sollten (Drs. - Nr. VO/0340/13).

Weitere Berichterstattung erfolgte in einem nicht öffentlichen Teil am Ende der Sitzung.

2 Anliegen der Jugendräte

Herr Cudi Cesen berichtet u. a. über die Teilnahme des WJR am Kinder- und Familienfest auf der Hardt sowie beim Fastenbrechen der Gesamtschule Barmen. Der WJR hat beim Land Fördergelder für das Projekt „Jungen Leuten eine Bühne geben“ beantragt. Weiterhin wird in den Herbstferien ein eigenständiges Projekt „Flüchtlinge integrieren“ durchgeführt.

3 Zusätzliches Quartiersmanagement für die Integration von Flüchtlingen **Vorlage: VO/0601/16**

Keine Wortmeldung.

Entgegennahme ohne Beschluss.

4 Zusätzliche Schulpsychologin zur Beratung und Fortbildung für die schulische Integration von Flüchtlingen und Zugewanderten **Vorlage: VO/0633/16**

Herr Dr. Kühn informiert darüber, dass das Land eine weitere halbe Stelle für Schulpsychologen ausbaut.

Herr Verst berichtet, dass sich auch die OT Höhe und OT Bergstraße sowie der WJR in den Herbstferien bei einem speziellen Ferienprogramm im Rahmen des Projektes „Flüchtlinge integrieren“ beteiligen.

Entgegennahme ohne Beschluss.

5a Anfrage der AGFW zur Übernahme von Trägeranteilen

Vor Einstieg in die Tagesordnung hat Herr Dr. Hamburger die Aufnahme eines weiteren TOP vor TOP 5 beantragt. Weiterhin stellt er folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zur nächsten Sitzung am 25.10.2016 einen Beschluss vorzulegen, der das weitere Verfahren zur Übernahme von Trägeranteilen der KiTas freier Träger regelt.

Es folgen Wortmeldungen von Frau van der Most, Herrn Ramette und Herrn Dr. Humburg. Herr Dr. Hamburger und Herr Dr. Kühn beantworten eine Frage von Herrn Krüger.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**5b Elternbefragung 2016 zum U3-Betreuungsbedarf in Wuppertal
Vorlage: VO/0592/16**

Es erfolgten Wortmeldungen von Frau van der Most, Herr Ramette, Frau Weidenbruch und Herrn Dr. Humburg. Herr Dr. Kühn und Frau Warnecke beantworten eine Frage von Herrn Hornung.

Entgegennahme ohne Beschluss.

**6 Neubau einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder in Ronsdorf
Vorlage: VO/0403/16**

Der TOP 6 wurde vor Einstieg in die Tagesordnung abgesetzt.

**7 Erweiterung der städtischen Tageseinrichtung Dahler Str. 59 und Errichtung eines Ersatzbaues
Vorlage: VO/0648/16**

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.08.2016:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Errichtung einer Tageseinrichtung für Kinder auf dem Gelände der ehemaligen Grundschule Yorckstr. 28
Vorlage: VO/0650/16**

Herr Dr. Hamburger bringt einen Änderungsantrag zur Drucksache VO/0650/16 ein. Die Drucksache wurde um einen weiteren Beschlussvorschlag (3.) ergänzt.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.08.2016:

Die Drucksache wird folgt geändert beschlossen:

1. Die Errichtung einer Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Yorckstraße 28 wird beschlossen.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung zu prüfen und zu planen sowie die erforderlichen Baukosten zu ermitteln.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, interessierte Träger in die Entscheidung über den Bau und Betrieb der Einrichtung einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Schutzauftrag des Jugendamts 2015 - schriftlicher Bericht
Vorlage: VO/0608/16

Herr Verst fasst die wichtigsten Ergebnisse des Berichts kurz zusammen.
Es folgen Wortmeldungen von Frau van der Most, Frau Warnecke, Frau Stell und Herrn Kühn. Herr Verst beantwortet Fragen von Herrn Hornung und Herrn Ramette.

Entgegennahme ohne Beschluss

10 Weiterentwicklung der städtischen Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: VO/0600/16

Es folgen Wortmeldungen von den Herren Vogeler, Verst, Ramette, Humburg sowie Neudorf.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.08.2016:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Arbeitsgemeinschaften gem. §78 SGB VIII – veränderte Zuordnungen, Gründung einer weiteren Arbeitsgemeinschaft
Vorlage: VO/0623/16

Herr Vogeler bittet darum, dass ergänzend zu den bereits getroffenen Verabredungen im Rahmen der AG 2, weiteres zur Kommunikation mit der Verwaltung (z. B. rechtzeitige Vorlage von Drucksachen in der AG 2, bevor diese in den JHA gehen) konkretisiert in wird.

Herr Dr. Kühn und Frau Warnecke gehen kurz auf die Wortmeldung von Herrn Vogeler ein.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.08.2016:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt in einer der nächsten Sitzungen zu dem Antrag von Herrn Vogeler Stellung zu nehmen und dem JHA zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Anerkennung des Vereins "Verein zur Förderung der verlässlichen Grundschule Rudolfstraße in Wuppertal e.V." als Träger der freien Jugendhilfe
Vorlage: VO/0581/16**

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.08.2016:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13 Bericht 2015 zur Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket
Vorlage: VO/0577/16**

Es erfolgten Wortmeldungen von Herrn Gottsmann und Frau Warnecke zur Notwendigkeit der Fortführung der Schulsozialarbeit über das Jahr 2017 hinaus.

Entgegennahme ohne Beschluss.

14 Wünsche und Anregungen

Herr Dr. Krüger erwähnt die Situation der OT CVJM Calvinstraße. Es werden diesbezüglich noch Gespräche geführt.

Es erfolgten Wortmeldungen von Herrn Neudorf, Frau Stell, Herrn Kühn und Frau van der Most.

Frau Warnecke verabschiedet Herrn Neudorf und bedankt sich bei ihm für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit.

Warnecke
Vorsitzende

Mertens
Schriftführer